



Jahresbericht 2017

Ein Tennisjahr zum vergessen, denn durchgängig schönes Wetter über einige Wochen gab es 2017 nicht. Daher ist es verwunderlich, dass sämtliche Medenspiele auf unserer Anlage termingerecht durchgeführt wurden. Lediglich das Dörfercup-Spiel Herren in Bargteheide musste nachgeholt werden. Wie in jedem Jahr sind die Dienstag- und Mittwochrunde immer auf der Anlage, die Trainingszeiten wurden allerdings durch die Schlechtwetterperioden arg gestört. Am Wochenende, ausgenommen in der Zeit der Medenspiele, wurde die Tennisanlage nur ganz wenig reflektiert, obwohl die Plätze in diesem Jahr wieder gut zu bespielen waren.

Medenspiele

Winterrunde

Die Damen 50 spielten in der Verbandsliga erneut sehr effektiv, denn ein Sieg gegen Hoisdorf und eine Punkteteilung gegen Glashütte genügten, um die Klasse zu halten. Aber es wird immer deutlicher, dass der doch recht dünne Kader und dann Verletzungen, Urlaub und Beruf immer wieder dazu führen, dass man nie die beste Mannschaft aufbieten kann.

Die 1. Herren spielte eine erstklassige Saison, lediglich ein Spiel ging verloren. Meister wurde der TSV Glinde I, die mit 14:0 Punkten und 42:0 Sätzen nicht zu schlagen waren. Gegen die starken Mannschaften von Ratzeburg, Lübeck und Glinde II konnte man sich aber klar durchsetzen. Eine schwere Saison für die 2. Herren in der 2. Bezirksklasse, denn am Ende erreichte man den vorletzten Tabellenplatz. Absteigen muss TCS Börnsen, die die Mannschaft zurückziehen mussten.

Die Herren 60 behaupteten sich in der Bezirksliga recht ordentlich. Mit ausgeglichenem Punktekonto belegte man den vierten Tabellenplatz vor THC Bad Oldesloe und TK Mölln II. Gegen THC Travemünde und TF Ahrensfelde musste man die Segel streichen.

Sommerrunde

Die Damen 50 spielten wie schon in den Jahren vorher einfach nur effektiv. Ein Sieg gegen Hoisdorf und eine Punkteteilung gegen den Tabellenzweiten Egenbüttel waren nur erforderlich, um in der Verbandsliga zu verbleiben.

Bessere Tabellenstände am Ende der Sommerrunde für die anderen drei Mannschaften.

Bei den 1. Herren verhinderte die Hochzeit von Yannick Scholz ein besseres Abschneiden. Sein Ausfall war nicht zu kompensieren. Eine Niederlage gegen den TSV Glinde II und eine Punkteteilung gegen den Lübecker THC bedeuteten am Ende den 2. Tabellenplatz.

Über einen 2. Tabellenplatz konnte sich die 2. Herren ebenfalls freuen. Aber auch hier war mehr möglich, denn die einzige Niederlage gegen TuS Lübeck wäre mit der Bestbesetzung zu verhindern gewesen. Insgesamt aber eine gute Saison für beide Herrenmannschaften.

Die Meisterschaft in der 1. Bezirksklasse gewannen die Herren 60 ohne Niederlage bei zwei Unentschieden doch überraschend. Grundlage war der Sieg im Kurparkstadion gegen den THC Bad Oldesloe und die schwer erkämpfte Punkteteilung gegen Krummesse.

Die Herren 65 konnten in der Doppel-Freizeitrunde nicht so überzeugen wie in den letzten zwei Jahren. Gegen den VfL Geesthacht gab es eine klare Niederlage und gegen Lübecker THC und BW Ratzeburg nur jeweils ein Unentschieden. Am Ende reichte es dennoch zu einem 2. Tabellenplatz hinter dem VfL Geesthacht.

Dörfercupspiele

Winterrunde

Eine doch erfreuliche Wintersaison für die Dörfercup-Herren, auch wenn man bei Vergabe der Meisterschaft nicht mitreden konnte. Dafür hatte sich Bargteheide, die ja Ausrichter des Dörfercup-Balls sind, zu viel vorgenommen. Allerdings wurden die Spiele gegen Bargteheide und auch gegen Großhansdorf nur denkbar knapp mit 4,25:4,75 verloren. Auf dem zweiten Platz landete die stark verjüngte Mannschaft aus Großhansdorf, dann kam aber schon die Pölitzer Mannschaft.

Sommerrunde

Die Sommerrunde war dagegen doch recht bescheiden, am Ende landete man auf dem vorletzten Platz, den ersten Platz belegte – wie schon im Winter – der Bargteheider TC. . Michel Franke als neuer Kapitän hatte so seine Mühe, für die Spiele auch schlagkräftige Mannschaften zu bilden. So war es nicht verwunderlich, dass am Ende nur ein Erfolg gegen die außer Konkurrenz spielende Mannschaft von Reinfeld aufzuweisen war. Lediglich gegen Elmenhorst, die in der Tabelle einen Platz tiefer landeten, wäre ein Sieg möglich gewesen.

Erfreulich wieder die Dörfercup-Damen, denn mit nur einem Unentschieden gewann man erneut ohne Spielverlust die Meisterschaft und das zum vierten Mal hintereinander. Daran konnte auch die beschlossene Änderung, nur noch Doppel zu spielen, nichts ändern.

Clubmeisterschaften

Damen

Dadurch, dass K. Düstersist bereits im Halbfinale ausscheiden musste, gab es gegenüber den letzten Jahren nur eine Änderung. Der Finalgegner für K. Strahlendorf war A. Knickrehm, die aber ebenfalls nicht verhindern konnte, dass K. Strahlendorf zum neunten Mal in Folge siegreich blieb. In der B-Runde konnte sich Ch. Kumpf nach einem Marathonmatch gegen I. Sparfeld durchsetzen.

Herren

M. Siemer wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann im Endspiel gegen H. Scholz mit 6:1 6:3 klar. In der B-Runde gab es keinen Sieger, weil man nicht in der Lage war, überhaupt zu spielen. Damit kann die B-Runde im nächsten Jahr ja gleich ausfallen.

Herren 40

Auch in dieser Runde wurden nicht alle Spiele – es wurde Jeder gegen Jeden gespielt, ausgetragen. Die Meisterschaft konnte M. Franke ohne Probleme verteidigen.

Herren 55

In diesem Jahr die Mannschaft mit den meisten Meldungen und mit der größten Disziplin, die Spiele auszutragen. Am Ende nichts Neues, denn W. Hahn konnte im Endspiel gegen E. Pnischak seinen Titel vom Vorjahr mit dem klarsten Ergebnis verteidigen. In der B-Runde gewann K.D. Bruhns in drei Sätzen gegen H. Meins.

Herren 70

Im Endspiel konnte sich P. Jurczyk über den Match-Tiebreak gegen K.D. Bruhns knapp durchsetzen. In dieser Altersklasse wurde der B-Sieger auch ermittelt, allerdings musste G. Stoffers kein Spiel gewinnen, um am Ende zu gewinnen. Die beiden Gegner K. Brüggen und W. Kumpf konnten verletzungsbedingt nicht antreten.

Doppel

Ganz schlechte Beteiligung bei den Doppelveranstaltungen, denn es fand kein Herren-Doppel und kein Mixed statt. Lediglich die Damen konnten die Runde ausspielen. Am Ende gewannen Ch. Kumpf/D. Steiner den Titel vor der Mannschaft H. Strahlendorf/K. Strahlendorf.

Mannschaftsmeisterschaft – EkaCup

Im Endspiel der vier Mannschaften konnte sich das Team W. Hahn/C Holst/I. Sparfeld und K.A. Wilkens durchsetzen und gewann knapp mit 4:3 gegen B. Scholz/R. Wollesen/Ch. Kumpf und R. Bruhns. Die B-Runde gewann die Mannschaft A. Abel/L. Sparfeld/T. Healey und E. Pott.

Allgemeines

Das Jahr begann wieder mit einem Frühjahrsturnier in der Halle Kampstraße. Endlich einmal wieder eine gute Beteiligung, denn 24 Spieler und Spielerinnen hatten gemeldet. Turniersieger wurde R. Knickrehm, der sich vor A. Strehl und Ehefrau A. Knickrehm platzieren konnte. Für jeden Spieler ein Präsent war für Organisator P. Jurczyk natürlich selbstverständlich.

Die Saison wurde wieder am 1. Mai eröffnet, allerdings bei keinen tollen Temperaturen. Die Frühspieler konnte das allerdings nicht abhalten, alle anderen nutzten den Tag bei einem Glas Sekt über die neue Saison zu diskutieren.

Neu war in diesem Jahr der Mixed-Abend immer am Montag alle vierzehn Tage. Der Start war schon toll, denn am Anfang waren teilweise sechzehn Spieler auf der Anlage. Zum Ende der Saison wurde es dann aber dünner. Am letzten Abend spielten nur noch H. und A. Meins. Dennoch waren an den 10 Tagen insgesamt 80 Spieler auf der Anlage. Sportwart P. Jurczyk ging mit bestem Beispiel voran und war insgesamt neun Mal dabei.

Aktivposten sind weiterhin die Dienstag- und Mittwochrunde. Die Trainingsabende wurden oftmals durch das dauerhaft schlechte Wetter gestört.

Am 14. Juni 2017 wurde der 90. Geburtstag des SSV Pölitz mit einem Sportfest gefeiert. Unter der Gesamtleitung von Alexandra Gellers lief alles bestens ab. Leider meinte es der Wettergott überhaupt nicht gut – es schüttete den ganzen Tag. Aber alle Teilnehmer und Zuschauer hatten genügend Humor mitgebracht, um diese Unwegsamkeit zu überstehen. Alle Sparten waren mit Spielen und einem Stand auf der Anlage vertreten. Unser Stand mit Hotdogs, Wein und Bier wurde gut reflektiert, und auch in den Spielen konnten wir überzeugen. Mit drei Mannschaften vertreten gewannen wir den 1. Platz (M. Siemer, P. Werner, H. Scholz, W. Hahn und K. Hahn). Die beiden anderen Mannschaften landeten auf Platz 9 und 11.

Die von Erika Pott vorgesehene Fahrradtour fiel dem schlechten Wetter zum Opfer. Schade, denn dieses Mal hatten sich doch einige Mitglieder angemeldet.

Anfang September fand wieder der „Tag der Mannschaften“ statt. Bis auf die Damen 50 waren alle Mannschaften aktiv vertreten. Am Ende gab es mit J. Müller/E. Pnischak ein Siegerpaar. In den Einzeldisziplinen gewannen M. Siemer und Rolf Wollesen (Tennis 2), K.D. Bruhns (Darts) und K. Düstiersiek (Schirm werfen). Die Zitrone als Tabellenletzte ging an H. Ehrich und P. Jurczyk.

Beim Dörfercup-Doppel in Bargteheide mussten wir uns mit dem letzten Platz zufrieden geben. Auf der Abschlussfeier in Bargteheide waren wir nur mit einer kleinen Delegation vertreten. Die Saison wurde wieder mit einer kleinen Feier beendet, wie schon in den Vorjahren mit einem von B. Scholz organisierten Büfett. Alle anwesenden Meister wurden geehrt und für die Sieger vom „Tag der Mannschaften“ gab es von W. Hahn und P. Jurczyk gestiftete Preise.

Peter Jurczyk
Sportwart